

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Marl - Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit - Zentrale Vergabestelle](#)
 Straße [Carl-Duisberg-Straße 165, Stadthaus 1, Gebäude 2](#)
 PLZ, Ort [45772 Marl](#)
 Telefon [+49 2365996012](#) Fax [+49 236599966100](#)
 E-Mail submission@marl.de Internet <http://www.marl.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [2026-068](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
[Bekanntmachungs-ID: CXS0YY9YT2NQCETL](#)

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Goetheschule](#)
[Hervester Straße 85](#)
[45768 Marl](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Die Stadt Marl plant an der Hervester Straße den Neubau einer dreizügigen Grundschule als sternförmiges zweigeschossigen Schulgebäude sowie eines eingeschossigen Sportgebäudes. Beide Gebäude werden in Holzbauweise auf Fundamentplatten aus Stahlbeton geplant, das Sportgebäude erhält eine Teilunterkellerung. Das Schulgebäude ist in Clusterstruktur mit Klassen-, Gruppen-, Fachräumen, Verwaltungsbereich sowie einer Mensa/Aula ausgestattet. Im Sportgebäude sind eine Zweifeld-Sporthalle, ein Lehrschwimmbecken sowie die Nebenräume mit Umkleiden- und Sanitärbereichen untergebracht.](#)

Umfang der Leistung: [Durch den Auftragnehmer ist in beiden Gebäuden sowie in den Außenbereichen eine Schließanlage mit verschiedenen Schließungen und verschiedenen Profilzylindertypen \(z.B. Doppel-, Drehknopf-, Halbzylinder jeweils im gleichen System\) zu liefern und einzubauen. Das Schließkonzept kombiniert hierbei ein mechanisches Schließsystem mit einem elektronischen \(=digitalen\) Schließsystem. Weiterhin sind auch alle zugehörigen mechanischen und elektronischen Schlüssel zu liefern und zu übergeben. Die elektronische Schließanlage ist einschließlichs aller Programmierungen auszuführen. Die elektronische Schließanlage ist eine Erweiterung bestehender Schließanlagen in anderen Liegenschaften der](#)

Stadt Marl, daher ist hier die Produktvorgabe DORMAKABA evolo zwingend einzuhalten.
Für alle Schließungen ist nach den Konzeptvorgaben dieses Leistungsverzeichnisses ein Schließplanentwurf zu erarbeiten und daraus in Abstimmung mit dem Auftraggeber ein endgültiger Schließplan zur Freigabe zu erstellen.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ausführungsbeginn: 12 Kalendertage nach Aufforderung durch den Auftraggeber (voraussichtlich November 2026)

Vorlage Schließplan: 12 Werktage nach Ausführungsbeginn

Ausführungsbeginn vor Ort: 24 Werktage nach Ausführungsbeginn

Fertigstellung gesamt: 34 Werktage nach Ausführungsbeginn vor Ort

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW MR"
<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY9YT2NQCETL/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

alle, bis auf das mit Preisen versehene Leistungsverzeichnis sowie das mit Auftragssumme, eventuellem Nebenangebot und Nachlass ausgefüllte Angebotsschreiben - Vordruck 213

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 08.07.2026
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 15.07.2026 um 09:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 09.09.2026

- p) Adresse für elektronische Angebote**
 "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY9YT2NQCETL>)

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe a\)](#)

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin** am 15.07.2026 um 09:30 Uhr
 Ort 45772 Marl, Carl-Duisberg-Straße 165, Stadthaus 1, Gebäude 2

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter.

Sollten Sie an einer Teilnahme zur Submission interessiert sein, melden Sie sich bitte telefonisch oder über eine Kommunikationsnachricht vorher an. Das Submissionsergebnis wird Ihnen nach Angebotsöffnung über den Kommunikationsbereich zugestellt.

- t) geforderte Sicherheiten** Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen** Siehe Vergabeunterlagen

**und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind**

- v) **Rechtsform der /** **Anforderung an** **Bietergemeinschaften** **Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.**

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY9YT2NQCETL/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Das mit Auftragssumme, eventuellem Nebenangebot und Nachlass ausgefüllte und unterschriebene Angebotsschreiben - Vordruck 213 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- mit Preisen versehenes Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Vordruck 124 - Eigenerklärung zur Eignung - oder Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Eignung - Vordruck 124

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer oder ins Berufsregister - Vordruck 124 (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angaben zur Preisermittlung zur Zuschlagskalkulation - Formular 221 oder Preisermittlung über die Kalkulation der Endsumme - Formular 222 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren - Vordruck 124: (mittels Eigenerklärung vorzulegen): soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

- Erklärung darüber, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt - Vordruck 124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung darüber, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet - Vordruck 124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde - Vordruck 124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis einer Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: 3.000.000 EUR (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (schriftliche Erklärung) - Vordruck 124 (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt bzw. Bescheinigung in Steuersachen (am Tag der Angebotsöffnung max. 24 Monate alt) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung von der Berufsgenossenschaft (am Tag der Angebotsöffnung aktuell gültig) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung von der Krankenkasse (am Tag der Angebotsöffnung aktuell gültig) (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung, Formular 234 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bei Unteraufträgen/Eignungsleihe: Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe, Formular 235 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Drei Referenznachweise mit folgenden Angaben - Vordruck 124: (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Drei Referenznachweise mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerbe, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung - Vordruck 124
- Erklärung über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - Vordruck 124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal - Vordruck 124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Mängelansprüchebürgschaft - Vordruck 422 (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Originalkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Bei Unteraufträgen/Eignungsleihe: unterschriebene Verpflichtungserklärung Dritter Unteraufträge/Eignungsleihe, Formular 236 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Bezirksregierung Münster
Straße Domplatz 1
PLZ, Ort 48143 Münster
Telefon +49 2514110
E-Mail poststelle@brms.nrw.de

Fax +49 25141182525
Internet <https://www.bezreg-muenster.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

1. Bitte beachten Sie, sofern Sie den anonymen Zugang für diese Ausschreibung wählen, sind die Vergabeunterlagen lediglich bis zum Vortag zum Ablauf der Angebotsfrist, 23:59 Uhr, zugänglich.
2. Zu den unter <http://www.evergabe.nrw.de> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden. Der Schriftverkehr/die Bieterkommunikation wird ausschließlich über <http://www.evergabe.nrw.de> geführt. Unter <http://www.vergabe.nrw.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen.
3. Um über Kommunikationsnachrichten informiert zu werden, ist eine Anmeldung/Registrierung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr erforderlich. Sofern der anonyme Zugang gewählt wird, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über Änderungen in der Vergabe.
4. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem o. g. Vergabeportal zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.
5. Bei der Abgabe eines Angebotes muss das mit Preisen versehene Leistungsverzeichnis sowie das mit Auftragssumme, eventuellem Nebenangebot und Nachlass ausgefüllte Angebotsschreiben - Vordruck 213 - mit den anderen notwendigen Unterlagen eingereicht werden.
6. Sollten Sie an der Teilnahme zu einer Submission interessiert sein, bitte ich Sie um vorherige Anmeldung, entweder telefonisch oder über den Kommunikationsbereich in diesem Verfahren.
7. Das Submissionsergebnis wird Ihnen nach dem Ablauf der Angebotsfrist über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Metropole Ruhr zugestellt.